Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 42

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der erfte Reif.

Du mufterft, hold zu mir geneigt, So felisam lächelnd Saupt und Bart; Du ichelmisch Kind, haft bu vielleicht Bar ichon ein weißes Saar gewahrt?

Bei Gott! Das ift ber erfte Reif, Der unvermeift aufs haupt mir fiel, Es mahnt der lichte Silberftreif: "Run werden beine Tage fühl!"

Sei's brum, bağ auf bes Haufes Dach Der Winter schon sein Wesen treibt, Benn mir nur innen im Gemach Der Frühling beiner Liebe bleibi!

Ein Bukunffebild.

Schauplag: Gine Sculftube anno 1900. Lehrer (zu einem neu angemelbeten Schuler): "Sans, haft Du einen Impfichein fur Boden?"

Ja, Herr Lehrer!"

"Bift Du gegen Rrup inofuliert?"

3a. Serr Lebrer!

"Bift Du mit Cholerabacillus geimpft?"

Ja, herr Lehrer!"

Saft Du eine fdriftlice Garantie, bag Du gegen Keuchhuften, Majern und Scharlach immunifiert bift?"
"Ja, Herr Lehrer!"

"Saft Du Dein eigenes Trinfgefaß?

"Ja, Herr Lehrer!" "Gelobst Du, keine Schwämme mit Deinem Rachbar auszutaufchen und niemals einen andern Griffel gu be= nuten als Deinen eigenen?"

"Ja, Herr Lehrer!"

Bift Du bamit einverftanden, bag wochentlich einmal Deine Bücher mit Schwefel ausgeräuchert und Deine Rleiber mit Chlorfalf besprengt werben?"

Ja, herr Lehrer!"

"Sans, Du befigeft alles, mas die moderne Sygieine ber Batteriologen verlangt. Zest kannft Du über jenen Draft fteigen, einen isolierten Alluminiumfit einnehmen und aufangen, Deine Rechenegempel zu machen." B. T.

Ein Arbeitsfeld für kunftfertige Frauenhände.

Atatternative.
Alls Neuestes auf dem Gebiete der Mode werden jest bemalte Capes genonnt. Gin Pariser Maser, der dieser Foes zuerst Genoltt gegeben hat, soll sich mit dieser Arbeit, die in Paris und London lebhaften Eingang gefunden hat, bereits eine bedeutende Summe verteuthalten. Der Preis eines solchen, von Künftlerhand bemalten Cape soll sich auf 200—300 Francen stellen.

Eine echte Frau.

Un bem jüngften focialbemofratischen Barteitage in An den judgert joetabendertungen garterlage in Bressau nahm die Gattin eines dortigen Arztes aftiv Anteil. Die Dame ist ein Mitglied des württembergischen Königshauses und die Geschichte ihrer Liebe und Sheitert hobes Interesse. Im Jahre 1880 erfrankte ein Mitglied deskelben, das in dem kleinen oderschlessischen Karlsruh eine Sommerresidenz besielben, dasselbst entwicken Meirken eine Sommertenenz berigt, dafeibf in gefährlichen Beiefen. Professor Verenner, der inzwischen verstorbene berühmte Mlinifer, wurde aus Bressau zu dem Patienten berufen; da er diesen aber nicht so oft, als es die Familie wünsche, besuchen konnte, übertrug er die Behandlung seinem Assistenten der Wischenburg einem Assistenten der Wischenburg einem Assistenten der Wischenburg einem der aufbiefer. Bei dieser sich demgenätz mehrere Wochen bort auflie'er. Bei biefer Gelegenheit lernte der Arzt, der ein ungewöhnlich ichöner und liebenswürdiger Mann war und noch heute ist, die Prinzejfin Pauline kennen, die sich ferblich in ihn verliedte. Der junge Arzt erwiderte diese Reigung der Prinzeffin und nach einigem Sträuben wildigte die Familie in den Ehebund. Wie ernst es der jungen Doftorsfrau mit ihrer Liebe und ihren neuen Verhältnissen jedoch n. Herrenkleiderstoffe. Grosse
Neuauswahlen in Crepons, Cheviots, Diagonales, Mohair, Alpacea, Nopes, Cachemirs,
Phantasies, Damassé, Moiré,
eberso goschmackv. Tarblige
von 65 Cts. an. — Flauelle und Molietons à 55 Cts. Japon,
Besatz- und Konfektionsstoffe jeder Art bis zum Feinsten
billiges.

Musterauswahlen bereitwilligst. Modebilder gratis.

Oattingen 9. C. — Japon,

ollingst.

Ahlen bereitwilligst. Modebilder gratis.

Oettinger & Co., Zürich.

Es ist allgemein anerkannt, dass die heutige Damenwelt dem täglichen Gebrauch der Crème Simon jene reizende Hautfarbe und jenen matten und aristokratischen Teint verdankt, welche das Kennzeichen der wahren Schönheit bilden. Eine stets reine, nie rissige oder aufgesprungene Haut, Gesicht und Hände frei von Runzeln, Blasen, Frost- und

war, davon legte eine Spisobe Zeugnis ab, die sich bei der Trauung abspielte und die damals in Schlessen dusserverbentsch viel besprochen wurde. In der Trausrede konnte es sich der Genkliche nicht verlagen, auf den Staubentelschieft der Arnalteute mit dem Kemerken hinzuweisen, daß die Prinzessin zu ihrem Gatten herabsteige. Unerschrocken erwiderte die Braut zum größten Frstaumen aler Alnweienden, daß sie die Vergätlinsse kritaum alen Alnweienden, daß sie die Vergätlinsse kritaum alen konneens zu ihrem Gatten hinausiehe. Und der Schländ ist sieds ein iehr glüdtlicher gebieden, zumal da Frau dr. Willim ihren Gatten, der sich in Vergät und ebensoschen der Erkeitendeit bei am und reich erfreut, daurch in wirksamster Weise unterstützt, daß sie ihn zu seinen armen Parienten begleitet und dort von ihrem Reichtum in hille Waten spender.

Deues bom Büchermarkt.

Noch vor Weihnachten wird der lette, der 16. 38 and der 14. Auffage von Brodihaus' Konversations-Eexikon rorliegen und damit ein stolges Bentmal beutsicher Arbeit jum Abschluß gelangt sein, welches in jeder Familie am Ehrenplage prangen sollte, als Bohrzeichen, daß in diesem Hause bem geistigen Fortschritt gehulbigt

Briefkaften der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion. Sausfrau in G. Man fennt bis jest kein anderes Mittel zur Beseitigung des unangenehmen dumpken Geruches der Kisteneier, als das offene Stehenlassen der kisteneier, als das offene Stehenlassen der frischen Gefäß geschlagenen Gies. Edensto verzingert sich der dumpke Geruch, wenn das Ei an der frischen Luft zu Schaum geschlagen wird, devor nan es verwender. Wenn Sie übrigens im Sommer und Herbeiten gute Bezugsquelle haben sin frischgelegte Gier, so ötnnen Sie dieselben selbst nach Art der Gemüße und Frückte in Büchen konferen. Sie schlagen die frischen Getegten Gier in größere und kleinere (das setzten ist für den Privathaushalt besser) konservendücksen aus, ohne eine Teilung des Eineigke vom Lotter vorzuschmen, und versöten die Pikichen. Derartig eingelegte Gier balten sich sehr lange vollkommen frisch, doch muß der Inhalt einer Wische am Tage der Deffinung der elekteren vertwender werden, weit längeres Thenstehen die Gier verderben würde. bie Gier verberben wurbe.

Sausfrau in 28. Ge gibt fein Universalssedmittel, burch bas alle Arten Flecke aus ben Zeugen entfernt werden fonnen. Die Mittel muffen ebenso mannigfaltig werder tonnen. Die Antei magtet voelhe mantgatug fein, als es die Heck find, welche entfernt werden jollen. Gegen Flecke, die von Alkalien, Kalk, Urin u. j. w. ber-rühren, benuht man Säuren, 3. B. Kleefalz. Dagegen müssen die durch Säuren entstandenen Flecke durch Alkalien, 3. B. Salmiakgeist, vertilgt werden.

Fri. E. A. Schmidigen, vertigt verten.
Fri. E. A. in S. Es gibt Leute, denen die kalten Abwalchungen vor dem Jubettegehen nicht gut bekommen; sie werden aufgeregt, und der Schlaf fellt sich lange nicht ein. In solchem Fall soll von der abendlichen Abwusten ichtung abgesehen werden. Man soll diese Prozedur auf dem Morgen verlegen. Sie soll aus der vollen Bettwärme heraus vorgenommen werden. Wer nachber fröstelt, hat sich aachger nochmals ins Bett zu legen, die die körperwärme sich wieder fühlbar macht. Dann aber raich ausstellen und in die Kleider sollsipsen.

saich aufsiehen und in die Aleider ichlupfen.
Serrn E. E. in G. Gönnen Sie Ihrer Tochter eine bestimmte Zeit zu ihrer Ausbildung, wo sie fern, bon babeim, bei einer liedevollen, stugen und herzensfundigen Brau und Mutter Bertrauen sossen, erwarmen fann. Sie wird sich so am ebetren mit der Thatsache Ihrer Wiedervereiselichung aussöhnen lernen. Diese Richficklung nussöhnen lernen. Diese Richficklung nussöhnen vern zwischen der ber beiden, der Tochter und ber fünftigen Stiefmutter, bereits Zwistigsteiten sich ergeben haben.

Frl. 2A. S. in A. Wenn Sie noch auf der Suche find, so ware nun Gelegenheit, bei kleiner Familie eine leichte Stelle zu besetzen, wo Sie in der Zwischenzeit Shrer Auft am Schneidern gerecht werden könnten. Es wäre, Ihnen gestattet, Ihre Kleider selbsit in stand zu stellen. Wollen Sie besörberlichst von sich hören lassen.

Hitzflecken, alle diese Vorzüge werden stets erzielt, wenn man für seine Toilette die echte Crème Simon, den Puder de riz Simon und die Seife Simon adoptiert hat. — Diese hygieinischen Parfümerie-Artikel werden häufig von den Aerzten empfohlen. [885] Um Nachahmungen zu vermeiden, versiehere man sich, dass jeder Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

Batelière, Paris, trage.

J. Simon, 13 rue Grange

Neuheiten in Seidenstoffen Eine Thatsache.

weisse, schwarze u. farbige jeder Art zu wirkl. Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugaquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben wünsehen Sie bemuster!

Adolf Grieder & Cie., Seldenstoff. Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten. (490

Frl. Fina C. in P. Es bedarf ein jeder Mensch der Anregung. Loch wäre es sehr kindisch, zu meinen, es müssen diese Anstellich aus glücklichen und fröhlichen Vorsommnissen, aus Anerkennung, Vob und Erschg bestehen. Im Gegenteil. Gin frischer Windzug erstrigt und belebt, ein Regent erquickt und treibt frisches, junges Grün. So sind auch Tadel und Ermachnungen, und wären es solche der ernstesten Art, oft die wirtsamten und nachbaltigsten Anregungen, wie auch ichtimme Erschrungen, Enttäuschungen und ichwere Schäckslichläge der Ansich und Keim zu einem neuen und besten Dasiein und Wirtensich 3m Augenblick freilich werden beierteil Anregungen nicht als solche empfunden, und es braucht eine gewisse Seit, um zu der richtigen Einsicht zu gelangen. Damit ist aber durchaus nicht gelagt, daß die Mutter ober Erzehren beshalb damit unklug zurückhalten soll.

Fran 38. P. in O. Den Reffelftein in Ihren Emailgeschivren entfernen Gie leicht mit Calglaure. Wenn die Ablösing vollzogen ift, so muffen die fetreffenden Gefäße mehrma's mit Baffer fraftig ausgespult werden, worauf noch eine Lauge von Buchenaiche darin gestaften focht mirb.

Fr. Faufa G. in Rt. Sin Kind mit schwerem Gangwert soll fein masswes, schweres Schutzeng tragen; auch soll es angehalten werden, seinen Gang zu kontrolssieren. Entiprechende gymnastische llebungen konfequent durchgeführt, vermögen sehr wahrscheinlich im Laufe der Zeit das llebel zu beeinstussen. Es braucht aber Geduld und Beharrlichfeit.

was state in de einem eine einem eine etende und gwar state in de einem beharrlichkeit.

"aushälterin in 3. Wenn sich nur in den Tische ichgern fortgeset Noftsede finden und zwar state siche von der gleichen Form, so werden die Fleefe vielleicht von einem schabbasten Präsentierteller, von blechernen Flaschenunteriesern oder einem solchen Brotsford verurziacht. Wenn stellenweise der Lack oder das Email abgesprungen ist, so bildet sich dort Noft und wenn Feuchststett, der Rösse dazu kommt, so sind die Nohsseden und dem Tischtuche unausweichlich. Um dies zu verhüter, nung an den beithädigten Stellen der Ross unterdürer, nung an den beithädigten Stellen der Ross klossen frazen gut entsernt werden, woraus sichwarzer Sutsadauszer unter werden. Fr. L. 3. in 32. Gestlogewordene Ecklusidwäsighe (Kragen und Manscheten) reiben sie am besten mit einem Wattebäuschap, das in gereinigtes Terpentinds getaucht wurde. Rach dieser Keinsgung missen die Gegenstände der Sonne ausgesetz werden.

wurde. Nach dieser Neinigung müssen die Eegenstände der Sonne ausgelegt werden.
Frau M. G. in A. Als sinderreiche Mutter kann niemand von Ihnen verlangen, daß Sie sich aktiv im Dienste der außerhäuslichen Gemeinnüßigseit bethätigen. Juerst müssen die näheren Pflichten erfüllt werden, und erst, wenn keine solchen verfäumt werden, das man nach weiterm ausschauen. Die süchtige Frau braucht sich über das Gekändnis nicht zu schänen, daß alse ihre zeit und Kraft der Erziehung ihrer Kinder, ihren Pflichten als Gattin und ihrer Ausgade als Hausmutter gehört. Sie können ja, wenn Ihre Verhältnisse Shnen ge-flatten, die gemeinnüßigen Vestrebungen sinanziell unter-füßen, können ein armes Kind an Ihrem Tiche essen Lassen, können ein solches beaussichtigend zu sich nehmen, vonn bessen Mutter dem Broterwerd nachgessen muß, lasen, können ein foldes beausstädigen, und Josem Ande esten Lassen, können ein soldes beausstädigen au sich nehmen, wenn bessen Mutter bem Broterwerb nachgehen muß, oder können mit den Ihren ein Kleines an die Lust sidren, das sonst in der dumpken Stude mißte eingesichlossen bleiben. Kurz, Sie haben mannigsaltige Wege, Sutes zu thun, ohne daß Sie sich außerhäustlich auch ethätigen brauchten Ueberlassen Sie die diese letztere Gebiet getroft densenungen, die nicht persönlich eine Familie zu verlöngen haben, und die über ihre Zeit frei verfügen können, ohne nädere Pischaften zu versäumen. Es gibt ja genug unbeschäftigte Frauen, die darauf brennen, in der Seisentsichtet eine Verentung zu erlangen, und sir diese ist es auch ein Elich, wenn ihre Gedanken und ihr Sireben aufs gemeinnigige Wirten gesent, und nuch der da, in Anipruch genommen werden. Man nuch auch den Mut haben, auf eine Shre zu verzichten, wenn deren Annahme Klichtverstämmissige bedungt, Spott und immers

Annahme Pflichtversäumnisse bebingt.

A. 33. C. Verleumdung, Lügen, Spott und immermährender Widerspruch sind nicht die Bestandteile, aus welchen ein angenehmes Gelpräch gebildet wird. Wahrshat seinschlieden Seelen werden sich dieser groben Fehler nicht ichnibig machen. Sine tastvolle und ungezwungene distillekte, die Hofflicht der Spriege, ist die Lauptbedingung. Umsicht, Wissen den Wedanterie, heiterer Geist und Liebenswürdigkeit des Gemütes sind die dag erforserlichen Gigentschaften. Diese sind daguen, seht in jedes Menschen Macht. Man wird nicht höslich geboren, man muß luchen, es zu werden, und der bestippel.

3unge Lefertin in 3. Lassen Sie im merhin hören.

Junge Leferin in 3. Laffen Sie immerhin hören. Sie brauchen ja feine Ramen zu nennen. Es genügt, bag bie bestehenben Berbaltniffe flar bargelegt werben,

Seidenstoffe

in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter-und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter bis Fr. 18.50.

E. SPINNER & Cie. vormals J. Zürrer, at Zürich Neuheiten! Man verlange gefl. Muster.

Für Eltern! Bei e gewissenhaften Erzieherin M. Monod, Aubonne, Vaud, find, junge Töchter liebv. Aufnahme zu ihr. weit. prakt. u. wissenschaftlichen Fortbildung. Auskunft ert. Frl. Ruedi, St. Margrethen, St. Gallen, und Herr Cramer, Phönix, Fluntern-Zürich. (H 1/496 L) [868]



Ungezuckerte, gründlich sterilisierte, reine kondensierte Kuhmilch. Detailpreis 50 Cts. per Büchse. Man verlange ausdrücklich Romanshorner Milch, event. wende man sich an die Milchgesellschaft Romanshorn.

Statt Eisen!

Statt Leberthran!

Dr. med. Hommel's Hämatogen

(gereinigtes, konzentrirtes Hämoglobin. Dtsch. Rchs.-Pat. Nr. 81391).

Vorzügliches Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene

bei Blutarmut, Bleichsucht, Herz- u. Nervenschwäche (Neurasthenie), Appetitlosigkeit, Magen- und Darmstörungen, Lungenerkrankungen, Rhachitis (sogen. engl. Krankheit), Scrophulose (Drüsenleiden etc.), in der Rekonvaleszenz, bei Blutverlusten, nach dem Wochenbett etc. etc.

Blutbildend, appetitanregend, die Verdauung energisch befördernd.

Einige neuere ärztliche Gutachten:

"Dr. Hommel's Hämatogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nerven-Stärkungsmittel (brain-food) und gerade das richtige
zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die
meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es
meinen Kollegen aufs Wärmste empfehlen."

(Professor Dr. Gerland in Blackburn (England).

Mit den Erfelgen beim Gebraugh B. Hommell's Wärmtogen.

"Mit den Erfolgen beim Gebrauch Dr. Hommel's Hämatogen war ich in fast allen Fällen ausserordentlich zufrieden. Seit ich es bei mir selber gegen Appetitlosigkeit als recht wirksam erprobt, habe ich es in der Anstalt bei zahlreichen Patienten verordnet, so dass ich gegenwärtig das Präparat stets vorrätig halte." ("Dr. Römplersche Heilanstalt für Lungenkranke" in Schömberg.) (Der leitende Arzt: Dr. Baudach.)

(Der leitende Arzt: Dr. Baudach.)
"Ich habe mit Dr. Hommel's Hämatogen einen längern Versuch in der eigenen Familie gemacht; der Erfolg war ein sehr günstiger. Das Präparat mit etwas Wein vor der Mahlzeit genommen, wird leicht vertragen, wirkt blutbildend und appetitanregend, so dass dasselbe gewiss bei Anämie, Chlorose etc. mit bestem Erfolge verschrieben werden kann."
(Dr. Meusburger, k. k. Regierungsrat und Landes-Sanitäts-Referent in Klagenfurt.)

Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in einigen Fällen versucht.

"Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in einigen Fällen versucht und auch bereits dieses Präparat weiterhin verordnet. Es handelte sich hauptsächlich um blutarme junge Mädchen, sowie einige Fälle von körperlicher und geistiger Erschlaffung älterer Frauen. Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus." (Dr. Offergeld in Köln a Rh.)

Organismus."

(Dr. Offergeld in Köln a Rh.)

"Im Ganzen etwas misstrauisch gegen Mittel, die in jeder illustrirten Zeitung angepriesen werden, bin ich nach längeren Versuchen doch erfreut, Dr. Hommel's Hämatogen und seine guten Wirkungen kennen gelernt zu haben. Am augenscheinlichsten half es mir in zwei Fällen von akuter Anämie nach Entbindungen. Bei chronischen Krankheiten mit Schwund der Kräfte und Appetitmangel, z. B. Tuberkulose, Magen-Darmkatarrhen u. dergl., ferner in der Rekonvaleszenz wende ich gerne das Hämatogen an, bei beginnender Tuberkulose ausschliesslich und soweit ich nach einjähriger Prüfung berichten kann, mit bestem Erfolge."

(Dr. Guttmann in Otterndorf (Hannover).

"Mit der Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen war ich sehr zufrieden: auffallend war vor allen Dingen die deutliche Steigerung des Appetits."

(Dr. Unger in Berlin.)

"Den mit Dr. Hommel's Hämatogen gemachten Versuch bedaure

"Den mit Dr. Hommel's Hämatogen gemachten Versuch bedaure ich durchaus nicht, — im Gegenteil, sowohl Erwachsenen wie auch

Kindern bekam das Präparat besonders bei Bleichsüchtigen und Schwächezuständen, sowie auch bei Magenkrankheiten vorzüglich. Auch ist es bei rhachtitischen und scrophulösen Kindern ein vollständiger Ersatz für Leberthran. Ich verordne daher das Präparat sehr oft." (Dr. Mentz in Rheinsberg (Mark).

ner das Frapara sein on." (Dr. Mentz in Kneinisoerg (Mark),
"Mit dem Erfolge von Dr. Hommel's Hämatogen bin ich sehr zufrieden gewesen, besonders die appetitanregende Wirkung
war ganz eklatant; ich werde nicht verfehlen, in geeigneten
Fällen stets auf Irr Präparat zurückzukommen."
(Dr. Closs in Ludwigsburg (Württemberg).

"Dr. Hommel's Hämatogen habe ich als ein wohlschmeckendes, leicht verdauliches und daher wohlbekömmliches und wirksames

leicht verdauliches und daher wohlbekömmliches und wirksames Eisenpräparat kennen und schätzen gelernt, welches zur Zeit von keinem andern Präparate übertroffen werden dürfte." (Dr. Freudenberg, Redakteur der Zeitschrift »Der Frauenarzte in Dresden.)
"Dr. Hommel's Hämatogen verordne seit Jahren in allen Fällen von Blutarmut und Nervenschwäche und als Ersatz des Leberthrans bei Kindern und bin mit den Erfolgen sehr zufrieden." (Dr. Pincherle in Wien.)

"Mit Dr. Hommel's Hämatogen bin ich sehr zufrieden und habe es vor allen anderen Eisenpräparaten ausschliesslich verordnet. Es ist ein vorzügliches Mittel, kräftigt ungemein schniell und erzeugt niemals Verdauungsstörungen. Ich habe die besten Erfolge mit dem Präparate gehabt, so dass ich es in jeder Woche mehreremale verordnete. Ich selbst habe, um die Wirkungen kennen zu lernen, das Mittel an mir erprobt und kann wohl zufrieden sein." (Dr. Sinapius in Herford (Westfalen).

Ich halte Dr. Hommel's Hämatogen für eine bisher unerreichte Leistung auf dem Gebiete der Ernährungs- und namentlich Rekonvaleszentenbehandlung."

(Dr. Steinhoff in Berlin.)

"Mit Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bei einer gauzen Reihe von Blutarmen und Rekonvaleszenten vorzügliche Erfolge er-zielt." (Dr. Emil Trabandt in Schönbaum-Danzig.)

n,Dr. Hommel's Hämatogen verordne ich, seit ich mit dem Mittel so eklatante Erfolge erzielt habe, in allen Fällen von Anämie, Schwächezuständen und Ernährungsstörungen fast ausnahmslos mit grossem Nutzen. Besonders in der Kinderpraxis bin ich von Leberthran, Eisenpräparaten und Süssweinen ganz zurückgekommen und beschränke mich lediglich auf dieses gediegene, prompt wirkende Präparat. Uebrigens hat es den nicht zu unterschätzenden Vorteil angenehmen Geschmackes, was ihm den Vorrang vor sämtlichen verwandten Hämoglobin-Präparaten sichert."

(Dr. Neumann, Kinderarzt in München.)

Preis per Flasche (250 gr.) Fr. 3.25. Dépôts in allen Apotheken.

Litteratur mit hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franko.

NICOLAY & UO., chemisch-pharmaceutisches Laboratorium, ZÜNI

amanamanana. Aussteuern

Aussteuern
einfach aber gediegen, mit Garantie.
Eine Schlafzimmereinrichtung, nussbaum, matt oder poliert, bestehend aus: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmoraltste und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtischvorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, inzendig tunnen Fr. 510,—, invendig hartbaf Fr. 550,—.
Eine Spelsezimmereinrichtung, nussbaum, mats wendig Eisenholz, beetheren aus in Bahar, wendig Eisenholz, beetheren aus in Bahar, wendig Eisenholz, beetheren aus Woldamast bezogen, 1 Querspiegel, 4473 cm Umklappen, 6 Stilhle mit Rohrsitz und Rohrfücken, 1 Serviertisch, 1 Sopha mit prima Wolddamst bezogen, 1 Querspiegel, 4473 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180230 cm, 19ar woldene Vorhänge mit Kompletter Stangengarnitur Fr. 640,—.
Eine Saloneinrichtung, nussbaum, inwendig Eichenholz, bestehend aus: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 achteckiger Tisch mit 4 Süulen, 1 Damenschreibtisch, 1 Silberschrank, 1 Faar doppelseitige Salonvorhängen teppich, Plüsch, Knögengarnitur, 1 Salonspiegel, Sämlitich Rübet slehen zur ged Besichtigung bereit. Matraten und Pederbetten je nach Auswahl der lagernden Rohmaterialien billigst. Schultzen. Schiffände 12, Zürich.

Schiffände 12, Zürich.

announ a Rothenbachs Selbstkocher.



Ehrendiplom u. goldene Medaille München 1895.

Man verlange Prospekte. [86 Rudolf Schnorf, Zürich I. (H4079 Z) Vertreter gesucht.

Verkäufer in Basel: Herr Fr. Eisinger, Aeschen-Vorstadt. ", Bern: Filiale der Licht- und Wasserwerke

- "Bent : Messieurs Léchaud & Brolliet, Molard. "Glarus: Gastabrik Glarus. "Lausanne: Messieurs Francillon & Cie. "Luzenn: Herr Charles Nager.

- ", St. Gallen: Herr Albert Bridler, Speisergasse.

Neuheiten in:

Steppdecken Wolldecken Glättedecken Pferdedecken Sportdecken Tischdecken.

Auswahl ohne Konkurrenz.

Specialkataloge franko.

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Tassen . Löffe I Gläser

Trinkröhrchen

Tropfgläser

Tropfenzähler

zu billigen Preisen.

Prompter Versand nach allen Orten.

C. Fr. Hausmann

Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft St. Gallen.

Dr. Lahmanns

Br. Lanmanns
Reform-Unterkleidung und Bettwäsche
Reform-Eteppdecken und Binden
Reform-Emlegsohlen (Schweisssohlen)
Heureka-Leib- u. Bettwäsche, Binden
Allein echt und direkt zu beziehen
durch das Versandgeschäft [870
H. Brupbacher & Sohn, Zürleh.
Man beliebe Prospekte zu
verlangen. (H 4492 Z)

Prima Strassburger Sauerkraut in Gebinden von netto 121/2. 25, 50, 100 und 200 Kilo,

sowie auch kiloweise, empfiehlt bestens

Carl Alder

St. Gallen Speisergasse 9 St. Gallen Telephon!

Telephon!

H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstr., Zürich

Heureka-Stoff, weiss,

für Damen-, Herren- und Kinderwäsche. Das Eleganteste u. Solideste.

Heureka-Stoffe, farbig, für Damenroben, Kinder-leidchen, Schürzen, Blousen Reise und Staubkleider.

Heureka-Stoffe sind

Heureka-Piqué für Damenkleider, Ju-pons, Frisiermäntel etc.

Heureka-Stoff, crême, Vorhangstoffe, Kleider, Schürzen, Broderien etc.

Heureka-Stoffe: Ehrendiplom: London 1894 Goldene Medaille: Zürich 411) 1894. (H 1728 Z)

Heureka-Zwirnstoff. Das Beste für Betttücher und Bettwäsche.

Farbige Heureka-Stoffe in crême, türkisch, braun blau , blau gestreift, rot gestreift, bordeaux.

Man beliebe gefl. Muster und Prospekte zu verl.

Singsang.



Die Mühle geht im Kreise, Die Kinder summen leise: "Viel besser als Chokolade und Thee Schmeckt doch der Kneippsche Malzkassee, Den macht sonst keiner

Als wie Kathreiner!"

(H 632 Y)

in-blauer Farbe trädt. 👊

Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig,

für Magenleidende ein diätetisches

Nähr- und Kräftigungsmittel ersten Ranges, 🗒 wird nach Prof. Dr. Kemmerichs Methode hergestellt

unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. von Pettenkofer u. Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

pun

n Kolonial-14 X) [50

rd Bernoulli, Basel, & Albrecht, Zürich.

k Albrecht, Zürich.
n., Droguenhandlungen u.

haben und D

C°කාවේ තේ

Ceylon-Thee,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4. — pr. $^{1/2}$ kg. Kongou \rightarrow 4. — \rightarrow $^{1/2}$

Ceylon-Zimt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/s kg. Fr. 3. —.

Vanille.

I. Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück. Muster kostenfrei, Rabatt an Wiederverkäuser und grössere Abnehmer. Carl Osswald,

Winterthur. [61 Niederlagen bei: Joh. Stadelmann, Bedastr. 1713, St. Fiden, St. Gallen. Jean Zinsli, 31 Kerng., Zürich III. Telephon 2698.

Enthaarungsmittel (Crême épilatoire des Créoles)

ohne Geruch, unschädlich, entfernt in 5 Minuten die Haare im Gesichte und auf den Armen. Gegen Nachnahme Fr.2.50.
L. Wirz. Coiffeur, Lausanne.
Man sucht Depositäre in jeder Ortschaft; hoher Rabatt. (H9658 L) [775

HORS CONCOURS JURYMITGLIED



GRAND PRIX Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Graphologie.

Charakterskizze nach Einsendung von circa 15 zwanglos geschriebenen Zeilen und Fr. 1.50 in Briefmarken direkt per Post. B. Breisinger, Buobenmattstr. 3, 1860 Luzern.

Berner Halblein

stärkster Kleiderstoff für Männer und Knaben, und

Berner Leinwand zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Kü-chentüchern etc. bemustert. Walther Gygax, Fabrikant in Bleienbach.



Ein unentbehrliches Hausgerät

ist der Patent-Aschenkessel von

🐸 Gebr. Lincke, Zürich.

Verständige Pflege finden Leidende

in der Wohnung einer der Hauptspra-chen mächtigen, dipl. Krankenwärterin in **Montreux.**

Adresse Chalet Columbia, Mon-reux. (H 4626 M) [873

Brieflichen Unterricht in der vereinfachten

Stenographie

erteilt Frau E. Keller-Wilhelm in **Aarau.**



- Grösstes - Grösstes - Grandt geschätt der Schweiz versendet franko, gratis Freisn Bettfedernu, Flaum, Rosshaar, Wolle, Trilch, Bettestoffe, Lager in Betthestandtheile, einzel, Martz, rtige Betten v. 70—300 frcs. L. Meyer, Reiden.

Pensionnat de demoiselles.

Madame **Voumard** reçoit chez elle quelques jeunes filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de **Neuchâtel**. Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins de-voués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. Quartier-la-Tente, St. Blaise. Adr. Mme Veuve Voumard à la Coudre près Neuchâtel.

: Hausverdienst :

für Frauen und Töchter.
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original "Lamb"-Strickmaschinen.
Lehitöchter erhalten gründlichen Unterricht.
641] Die Vertreterin: (H 3120 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17,
Aussersihl-Zürich.

A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik 29 Freiestrasse 29 (H 2457 aQ) "Zum Ehrenfels"

Basel, Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.

Holz- und Polstermöbel, Skufpuren, Baarabeiten (Täter und
Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons,
Pavillons, Portale etc. in Schmiedeisen werden aufs feinste in
meinen Werkstätten angefertigt.

Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques),
Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faiences, Bronzes
(zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen
Magazinen vorrätig. (627
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und
echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis.— Zeichnungen stehen zu Diensten

Gestrickte Normalanzüge

sind die solidesten und bequemsten Anzüge für KNABEN.

Zu beziehen bei Wessner - Baumann, St. Gallen,

Kinder-Konfektion.

Chr. Mäusli, Tapissier St. Magnihalden 3

empfiehlt sein grosses Lager in Polster-Möbeln

ieder Art.

Specialität sehr bequem. Divans. Komplette Ameublements, fertige Betten, Matratzen jeder Art. —

Spiegellager.

Garantiert solide, selbstverfert. Arbeit. Reparaturen älterer Polstermöbel. Billige Preise. — Schöne Arbeit.

Jules Pollag Specialgeschäft für DAMENKONFEKTION Stets alle Neuheiten der Saisor in grösster Auswahl zu billigsten Preisen Infertigung nach M

Line Lehrerin, musikalisch, deutsch, französisch und italienisch sprechend, sucht für den Winter eine leichtere Stelle in einer Familie auf dem Lande zu jungen Mädchen oder als Gesellschafterin. Bescheidenes Honorar nach Uebereinkunff einkunft.

Gefl. Offerten erbeten an Frl. E. Koenig, 29 Gerechtigkeitsgasse, Bern.

Ein oder zwei Fräuleins

welche die italienische Sprache zu er-lernen wünschen, finden liebevolle Aufnahme in einer angesehenen bürgerlichen Familie. Schönes Dorf mit wundervollen Spaziergängen in der Nähe von Lugano. Auf Verlangen Klavierunterricht. Anfragen sub Chiffre R 2511 0 an Haasenstein & Vogler, Lugano. [908]

zum Wilden Wall Basel.

Fortwährender Eingang der neuesten

Herbst- und Winterstoffe

billigsten bis zu den hochfeinst. Genres.

Muster umsehend und frunko

Meuheiten

Kleider-Stoffen

vom einfachsten bis zu den feinsten, modernsten Genres, sind schönen, geschmackvollen Sortimenten, schwarz und farbig. eingegangen und empfiehlt dieselben bestens

J. W. Kessler,

Speisergasse ST. GALLEN Speisergasse.

per Meter! Damen-Loden nach Mass!

engl. tailor made Costüme

Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.

Specialität: Loden und Cheviots. Muster-Depots in St. Gallen: Fran Witwe Christ, Florastrasse 7, und Fran Gehrold, Robes, Marktgasse. (622

Haushälterinstelle.

Eine Person, mittlern Alters, die schon mehrere Jahre einem Haushalt mit Kindern ohne Magd vorstand, sucht Stelle in einem bessern Hause, wo Kinder zu erziehen sind. Einem Platz in einer grössern Ortschaft der Ostschwetz würde der Vorzug gegeben. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten sind zu richten an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [909] mehrere Jahre einem Haushalt mit Kin-Jeune institutrice désireux de se per-fectionner dans la langue française et possédant de bons certificats, demande une place, de préférence comme insti-tutrice dans une bonne famille ou dans un pensionnat.

Adresser les offres sous B 894 au

Bureau des annonces



Basel Rudengasse 3. Alfred Anner gegenüber der Hauptpost.

vormals M. Bloch.

(H 2449 O)

Musikalien- und Instrumentenhandlung, Leihanstalt.

Günstige Abonnementsbedingungen, billige Postabonnements für Auswärtige. Grosse Auswahl in Klaviermusik, Streich- und Blasinstrumente.

Kinderzwieback

seit 25 Jahren erprobt als vorzügliches, ausserordentlich leicht verdauliches Nährmittel für kleine Kinder vom zartesten Alter an, per 1/8 Kilo à Fr. 1. 20, bringt in empfehlende Erinnerung [155]

Carl Frey, Conditor, St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts.
Telepho

PENSION.

Frau Witwe Eberhard, née Richard, Comba Borel, Neuchâtel, würde zwei junge Töchter zu sich aufnehmen, welche geneigt wären, die franz. Sprache zu serlernen und die hiesigen Stadtschulen zu besuchen. — Schöne, gesunde Lage. Angenehmes Familienleben. — Mütterliche Ueberwachung. Gute, kräftige Nahrung. — Referenzen und Prospectus zur Verfügung. [864

Kunst im Hause.

Holzbrandapparate und rohe Holzgegenstände

zum Brennen und Malen in feinster Ausführung

empfehlen Hunziker & Co., Aarau. Preiscourant franko.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Pianos — Harmoniums

vorzügliche Schweizer Pianos von Fr. 700. (H2452Q) Schulharmonium von Fr. IIO.— an.

franko Bestimmungsstation echten

Malaga rotgolden

à Fr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, verseher mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lage in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tisch weinen. (H5936X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bitt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Keine Blutarmut mehr! Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigst. und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten luftgetrocknetes Ochsenfleisch. Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei **Th. Domenig,** Chur. (H 756 Ch) (688



NOUVEAUTÉS

Gelegentlich der Wiederherstellung des Handelsvertrages zwischen der Schweiz u. Handelsvertrages zwischen der Schweiz u. Frankreich, bringen wir zur gefl. Kenntniss, dass wir wie vorher, die Zollfreie Versendung der Bestillungen mit einem Preiszuschlage von 5 % übernehmen.
Die geehrten Damen, denen unser neuer Winter-Catalog nicht zugegangen sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an

JULES JALUZOT & Cio, Paris.

richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig Mostenfrei.

Eignes Speditionshaus für die Schweiz, in BASEL, 14, Aeschengraben, 14.

[897] (H9672X)